

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

26.01.2025

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 36|25

Kontrolle über Fahrzeug verloren | Bedrohung mit Messer | Straße mit Container blockiert u.a.

Ersteller: Chris Graupner

Planen aufgeschlitzt

Ort: BAB14, Raststätte Muldental

Zeit: 23.01.2025, 22:00 Uhr bis 24.01.2025 04:00 Uhr

Unbekannte schlitzten die Planen von zwei Lkw-Sattelaufliegern auf. Sie waren mit polnischen Zugmaschinen geparkt an der Raststätte Muldental in Fahrtrichtung Dresden der A14. Es wurde nach bisherigen Erkenntnissen jedoch nichts entwendet. Der entstandene Sachschaden beträgt circa 1.000 Euro. Die Ermittlungen laufen zum Verdacht des versuchten Bandendiebstahls.

Einbruch in Gaststätte

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Karl-Liebnecht-Straße

Zeit: 24.01.2025, 02:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Unbekannte gelangten durch gewaltsames Öffnen der Hintereingangstür in ein Lokal im Leipziger Süden. Sie durchsuchten die Räume und brachen einen Dartautomaten auf. Letztlich stahlen sie das Geld aus dem Automaten, zwei Wechselgeldkassen, DJ-Equipment, einen Laptop und weitere Gegenstände im Wert von mehreren tausend Euro. Die Höhe des entstandenen Sachschadens wurde auf circa 200 Euro geschätzt. Es wird wegen eines besonders schweren Falls des Diebstahls ermittelt.

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Sachbeschädigung durch Graffiti

Ort: Leipzig (Grünau-Nord), Miltitzer Weg

Zeit: 23.01.2025, 14:00 Uhr bis 24.01.2025, 06:00 Uhr

Durch bislang unbekannte Täter wurden mittels schwarzer Sprühfarbe Schriftzüge mit Bezug zu politischen Parteien an der Hausfassade einer Schule und einem Betonpfeiler angebracht. Die Schriftzüge haben die Maße von rund 7x1 und 0,7x0,6 Meter. Es entstand Sachschaden, der noch nicht beziffert ist. Ermittelt wird wegen Sachbeschädigung.

Kontrolle über Fahrzeug verloren

Ort: Leipzig (Zentrum), Augustusplatz

Zeit: 24.01.2025, 21:00 Uhr

Ein 21-jähriger Fahrer eines Skoda Octavia fuhr auf dem Grimmaischen Steinweg in westliche Richtung. Er wollte an der Kreuzung am Augustusplatz nach links in Richtung Roßplatz abbiegen. Dabei verlor er die Kontrolle über sein Fahrzeug, kam nach rechts von der Fahrbahn ab und stieß gegen eine Beetumrandung aus Beton. Verletzt wurde der Fahrer in ein Krankenhaus gebracht. An Pkw und Betonteil entstand Schaden von geschätzt circa 20.000 Euro. Aufgrund eines positiven Drogenschnelltests auf Amphetamine und Cannabis wird gegen den Fahrzeugführer wegen Gefährdung des Straßenverkehrs ermittelt.

Bedrohung mit Messer

Ort: Leipzig (Lausen-Grünau), An der Kotsche

Zeit: 25.01.2025, 20:10 Uhr

Gestern Abend begab sich ein 30-jähriger (deutsch) an die Kasse eines Supermarktes und hielt dabei ein Messer in Richtung des Kassierers (62). Zu einer Forderung gegenüber dem Marktmitarbeiter kam es nicht. Eingesetzte Polizeibeamte vom Polizeirevier Leipzig-Südwest stellten den Tatverdächtigen noch im Kassenbereich fest. Nachdem der Mann das Messer der Art eines Küchenmessers wegwarf, konnten die Beamten ihm habhaft werden. Ihm wurden Handfesseln angelegt und er wurde zur Durchführung polizeilicher Maßnahmen zum Polizeirevier gebracht. Später wurde er in ein Fachkrankenhaus eingeliefert. Gegen ihn wird nun wegen Verdachts der Bedrohung ermittelt. Verletzt wurde niemand. Das Messer wurde aufgefunden und sichergestellt. Durch die Staatsanwaltschaft wird derzeit ein Unterbringungsbeehl geprüft.

Geschädigter begeht selbst mehrere Straftaten

Ort: Leipzig (Schönefeld-Abtnaundorf), Stannebeinplatz

Zeit: 25.01.2025, gegen 21:00 Uhr

Gestern Abend soll ein 33-jähriger mit verfassungsfeindlichen Gesten und Rufen mehrere andere Personen provoziert haben. Es kam anschließend zu einer Auseinandersetzung zwischen dem Rufenden und einer Gruppe von circa zehn Unbekannten Personen im jugendlichen Alter. In deren

Folge wurde der 33-Jährige gegen den Kopf und mit einer Flasche geschlagen, wodurch er verletzt wurde. Die unbekannte Gruppierung verschwand daraufhin. Während der Maßnahmen vor Ort beleidigte der Verletzte die anwesenden Polizeibeamten. Er muss nun als Geschädigter einer Körperverletzung mit mehreren Anzeigen gegen sich selbst rechnen, darunter wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen und Beleidigung. Eine medizinische Versorgung lehnte er ab.

Straße mit Container blockiert

Ort: Leipzig (Connewitz), Wolfgang-Heinze-Straße

Zeit: 25.01.2025, gegen 22:30 Uhr

Eine Gruppe von circa 20 vermummten unbekannt Personen stellte einen leeren Baucontainer auf die Fahrbahn der Wolfgang-Heinze-Straße im Süden von Leipzig. Dadurch wurde auch das Gleis der Straßenbahn blockiert. Nachdem der Container durch Passanten zur Seite geschoben wurde, stellten die Unbekannten ihn abermals auf die Straße, woraufhin er erneut beräumt wurde. Durch die Feuerwehr wurde der Container alsdann mit Wasser befüllt. Erneute Versuche, den Container zu verschieben, misslangen daraufhin. Der Linienverkehr musste derweil umgeleitet werden. Ein Verfahren wegen gefährlichen Eingriffs in den Straßenverkehr wurde eröffnet. Es entstand kein Sach- oder Personenschaden. Zur Absicherung der Maßnahmen von Polizei und Feuerwehr wurden auch Kräfte des Einsatzzuges der Polizeidirektion Leipzig eingesetzt.

Hecke durch Feuerwerk abgebrannt

Ort: Borsdorf (Panitzsch)

Zeit: 25.01.2025, 17:35 Uhr

Im Rahmen einer Geburtstagsfeier wurde durch einen 48-Jährigen im hauseigenen Garten eine Feuerwerksbatterie gezündet. Die kippte um und schoss in Richtung einer Hecke, welche daraufhin in Brand geriet. Trotz des selbst eingeleiteten Löschens und der angerückten Freiwilligen Feuerwehr Panitzsch entstand Sachschaden an der Hecke und dem Zaun des Nachbargrundstücks von geschätzt über 10.000 Euro. Verletzt wurde niemand. Gegen den Verursacher wird nun durch die Kriminalpolizei wegen eines fahrlässigen Branddeliktes ermittelt.